

25. + 26. Februar 2025 | Ostfildern bei Stuttgart und Online

50 Vorträge
in parallelen
Sessions

Digitalisierung und
Nachhaltigkeit im
Fokus

9. Kolloquium Erhaltung von Bauwerken

Innovative Lösungen für die Bauwerkserhaltung
von heute und morgen

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach, Prof. Dr.-Ing. Bernd Schwamborn, Dr.-Ing. Lars Wolff

Medienpartner

 **Fraunhofer**
IRB

25. + 26.
Feb. 2025



9. Kolloquium Erhaltung von Bauwerken

Die Erhaltung von Bauwerken hat in vielen Bereichen eine größere Bedeutung als der Neubau. Die Individualität der Bauwerke hinsichtlich Tragkonstruktion, Bausubstanz, Bauablauf, bauliches Umfeld und Einwirkungen über die Bauteillebensdauer erlaubt hierbei keine Standardlösung, sondern meist eine objektindividuelle Lösung.

Erfahrungsaustausch von
und mit
Praktikern

Zudem sind die Aufgaben beim Bauen im Bestand vielfältig. Sie beinhalten die Bauwerksdiagnose, die Instandsetzungsplanung unter Berücksichtigung aktueller Regelwerke und Rechtsprechung, die Produktauswahl, die Ausführung und Qualitätssicherung sowie Aspekte des Bauwerksmanagements. Dies alles erfordert eine enge und frühzeitige Abstimmung zwischen Bauherren, Architekten, Fachplanern, Behörden und Bauunternehmern.

Mit dem 9. Kolloquium Erhaltung von Bauwerken bietet die TAE allen Beteiligten eine ideale Plattform für die benannten Herausforderungen:

- Gewinnen Sie Einblicke in neueste Entwicklungen und Trends
- Stellen Sie Ihre Fragen zu Fachbeiträgen aus Forschung, Industrie und Praxis
- Erweitern Sie Ihr Netzwerk und nutzen Sie den persönlichen Erfahrungsaustausch

Ziel der Fachtagung

Ziel der bewährten Fachtagung ist der Austausch aktueller Erkenntnisse aus Wissenschaft, Industrie und Praxis auf dem Gebiet der Erhaltung von Bauwerken. Dabei werden sowohl Erfahrungen bei der Planung und Umsetzung von Instandsetzungsmaßnahmen als auch der Kenntnisstand bei der Entwicklung neuer Verfahren, Materialien und Untersuchungsmethoden kommuniziert. Basis hierfür sind die relevanten Baustoffe für Bauwerke (Stahlbeton, Mauerwerk, Holz). Angesichts der großen ökologischen und ökonomischen Bedeutung einer klima- und ressourceneffizienten Erhaltung von Bauwerken wird auch dem Thema Nachhaltigkeit ein Schwerpunkt gewidmet.

Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Michael Raupach
Institut für Baustoffforschung der RWTH Aachen University (ibac)

Prof. Dr.-Ing. Bernd Schwamborn
Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH, Aachen

Dr.-Ing. Lars Wolff
Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH, Aachen

Mitglieder

Dipl.-Ing. Heinrich Bastert
Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V., Berlin

Dr.-Ing. Till Büttner
MK Ingenieure GmbH, Holzwickede

Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt
Hochschule München

Prof. Dipl.-Ing. Axel Dominik
Ingenieurbüro Dominik, Bornheim-Merten Technische Hochschule Köln

Dr.-Ing. Michael Fiebrich
BauIngenieurSozietät (BIS) Sasse & Fiebrich, Aachen

Dipl.-Ing. Georg Frings
Wasserverband Eifel-Rur, Düren

Prof. Dr.-Ing. Christoph Gehlen
Technische Universität München

Dr.-Ing. Eva-Maria Ladner
Sika Deutschland GmbH, Stuttgart

Dipl.-Ing. Ingo Lindemann
Hochtief Engineering GmbH, Mörfelden

Prof. Dr. jur. Gerd Motzke
Mering

Dipl.-Ing. Claudia Neuwald-Burg
Fraunhofer IRB Verlag, Stuttgart

Dr.-Ing. Turgay Öztürk
StoCretec GmbH, Kriftel

Dr.-Ing. Gabriele Patitz
IGP Ingenieurbüro, Karlsruhe

Dipl.-Ing. Andreas Westendarp
Bundesanstalt für Wasserbau, Karlsruhe

Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens
Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V., Berlin

Übersicht

Für das 9. Kolloquium „Erhaltung von Bauwerken“ sind etwa 50 Plenar- und Fachvorträge von anerkannten Experten aus Forschung, Industrie und Praxis in parallelen Sessions zu folgenden Themen geplant:

- Digitalisierung und BIM
- Bauwerksdiagnostik und Monitoring
- Nachhaltigkeit beim Bauen im Bestand
- Bautenschutz
- Kathodischer Korrosionsschutz (KKS)
- Schadstoffe/Gefahrstoffe
- Instandsetzung von Ingenieurbauwerken
- Instandsetzung von historischen Bauten, Denkmalpflege
- Mauerwerksinstandsetzung
- Wasserbauwerke
- Normen und Richtlinien

Teilnehmer:innenkreis

Die Fachtagung richtet sich an Planer, Ausführende (Bauleiter, Betreuer, Überwacher), Sachverständige, Baubehörden, Bauherren, Baustoffhersteller, Anbieter von Diagnoseverfahren, Anbieter spezieller Instandsetzungsverfahren, Forschungseinrichtungen sowie Prüfinstitute.

Anerkannte Weiterbildung

Die Veranstaltung wird als Weiterbildung gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg und der Ingenieurkammer-Bau NRW anerkannt. Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort- /Weiterbildung mit einem Umfang von 6,5 Unterrichtsstunden für Mitglieder (nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum) anerkannt.

Programm

Ausführliche und aktuelle Informationen zum Programm, den Vorträgen und Referenten finden Sie unter www.tae.de/50009

JETZT ANMELDEN!



Die Veranstaltung wird im hybriden Flex-Format durchgeführt: Interessierte können daher entscheiden, ob sie vor Ort oder live-online teilnehmen möchten.

Abendempfang

Zum Ausklang des ersten Tages laden wir Sie zu einem gemeinsamen Abendempfang im weiträumigen Foyer der TAE ein. So haben Sie die Möglichkeit, die Fachgespräche des Tages fortzusetzen, neue Kontakte zu knüpfen und Ideen auszutauschen.

Fachausstellung

Parallel zur Fachtagung findet eine begleitende Ausstellung statt. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Produkte und Dienstleistungen einem hochkarätigen Publikum aus Entscheidern, Fach- und Führungskräften vorzustellen und etablieren Sie sich als Kompetenzträger bei der anwesenden Zielgruppe.



Dienstag, 25. Februar 2025 – 9. Kolloquium Erhaltung von Bauwerken

	Plenar Dr.-Ing. Lars Wolff, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH Raum 1		
09:30 – 09:45	Eröffnung & Begrüßung Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Dipl.-Ing. Gregor Reichle, Technische Akademie Esslingen e. V. Dr.-Ing. Lars Wolff, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH		
09:45 – 10:15	Vergleichende Untersuchungen an historischem Brettschichtholz mit natürlich basiertem Klebstoff unter Beachtung alterungs- und einbaubedingter Einwirkungen auf die Tragfähigkeit Tommy Börner, M. Eng., Fachhochschule Potsdam		
10:15 – 10:45	Einsatz von Künstlicher Intelligenz zur Steigerung der Nachhaltigkeit bei energetischen Sanierungen – NaiS! Die Zukunft der intelligenten Sanierung Hanna Bonekämper, M. A., Karlsruhe Institut für Technologie		
10:45 – 11:15	Kaffeepause / Ausstellung		
	Bauwerksdiagnostik und Monitoring (1) Dr.-Ing. Michael Fiebrich, Baulingenieursozietät (BIS) Sasse & Fiebrich Raum 1	Nachhaltigkeit beim Bauen im Bestand Dipl.-Ing. Claudia Neuwald-Burg, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB Raum 2	
11:15 – 11:45	Lebenslanges und proaktives Feuchtemonitoring von Betonbauwerken Christian Steffes, M. Sc., Infrasolute GmbH	Weiterentwicklung zur CO₂-Neutralität in der Betoninstandsetzung Dr. Johannes Unseld, Sika Deutschland GmbH	
11:45 – 12:15	Entwicklung eines innovativen Messsystems zur Überwachung von Trocknungsmaßnahmen im Rahmen der Instandsetzung von Feuchteschäden Dr.-Ing. Christian Helm, RWTH Aachen University	Kreislaufführung von Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) – Strategien für WDVS gemäß den 10-R-Stufen der Kreislauffähigkeit Dr. Joris Burger, Sto SE & Co. KGaA	
12:15 – 12:45	Holzfeuchteermittlung an Flachdächern mit Mikrowellentechnologie – Anwendung, Grenzen, Aussagekraft am Beispiel der „Neuen Mensa Moltke“ in Karlsruhe Dipl.-Ing. (FH) Reiner Klopfer, Sachverständigenbüro holz_ansicht	Verlängerung der Nutzungsdauer des Oberflächenschutzes von Beton Dr.-Ing. Lars Wolff, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH	
12:45 – 14:00	Mittagspause / Ausstellung		
	Bauwerksdiagnostik und Monitoring (2) Prof. Dr.-Ing. Bernd Schwamborn, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH Raum 1	Kathodischer Korrosionsschutz (KKS) Dr.-Ing. Lars Wolff, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH Raum 2	Bautenschutz (1) Dr.-Ing. Roman Sedlmair, EnBW Energie Baden-Württemberg AG Raum 3
14:00 – 14:30	Von der Zustandsnote 3 zur erfolgreichen Instandsetzung eines Brückenbauwerkes Dipl.-Ing. Helena Eisenkrein-Kreksch, Kiwa GmbH	Kathodischer Korrosionsschutz bei hohem Sulfat- und Chloridgehalt Dr.-Ing. Amir Asgharzadeh, Koch Carbon Consulting GmbH	Allgemeine Betrachtung über Regelwerke und deren Umsetzung in der Praxis Dipl.-Ing. Holger Tebbe, Ingenieurbüro H. Tebbe GmbH

14:30 – 15:00	Faseroptische Sensoren und Alkali-Kieselsäure-Reaktion an einer großen Eisenbahnbrücke <i>Dipl.-Ing. Stefan Kraska, MKP GmbH</i>	Instandsetzung von Additivdecken in Parkhäusern <i>Dipl.-Chem. Detlef Koch, Koch Carbon Consulting GmbH</i>	Geklebte Verstärkungen – Brandschutz und hohe Temperaturen <i>Dipl.-Ing. (FH) Florian Eberth, Simpson Strong-Tie GmbH</i>
15:00 – 15:30	Revitalisierung eines ehemaligen Karstadt Gebäudes – Experimentelle Tragsicherheitsbewertung von Stahlbetonstützen und -decken aus drei Dekaden <i>Prof. Dr.-Ing. Marc Gutermann, Hochschule Bremen</i>	Einfluss kathodischer Polarisation auf den kritischen Chloridgehalt für Bewehrungsstahl in Beton <i>Konstantin Fache, M. Sc., FH Münster</i>	Entwicklung einer neuartigen CFK-Lamellenverstärkung für Stahlbetonbauteile <i>Dr.-Ing. Roman Sedlmair, EnBW Energie Baden-Württemberg AG</i>
15:30 – 16:00	<i>Kaffeepause / Ausstellung</i>		
	Normen und Richtlinien <i>Dipl.-Ing. Andreas Westendarp, Bundesanstalt für Wasserbau</i> Raum 1	Digitalisierung und BIM (1) <i>Dr.-Ing. Till Büttner, MK Ingenieure GmbH</i> Raum 2	Bautenschutz (2) <i>N. N.</i> Raum 3
16:00 – 16:30	Mauerwerksdruckfestigkeit in der Praxis – Von der Beschreibung zum charakteristischen Wert <i>Dipl.-Ing. Jonny Henkel, AK Bauwerksdiagnostik</i>	3D-basierte Bestandsaufnahme von Bauwerken – Potenziale und Anwendungen der Digitalisierung in der Bauwerkserhaltung <i>Jonas Enste, IFSB GmbH</i>	Flüssigabdichtungssysteme im Bestand <i>Mario Heint, KEMPER SYSTEM GmbH & Co.KG</i>
16:30 – 17:00	Ermittlung charakteristischer Bauwerksdruckfestigkeiten von Bestandsbauwerken unter Berücksichtigung von DIN EN 13 791 und DIN EN 1990 – eine Feldstudie <i>Dr.-Ing. Michael Fiebrich, BauIngenieurSozietät Sasse & Fiebrich</i>	Vorzüge des digitalen Gebäudezwillings bei Objektuntersuchung und Instandsetzungsplanung <i>Philipp Gosemann, M. Sc., Kiwa GmbH</i>	Künftige Herausforderungen bei Dachabdichtungen für Flachdächer im Bestand – Lösungsansätze und gesetzliche Anforderungen an Dachabdichtungen bei Photovoltaikfolien und Dachbegrünungen <i>Marc Niewöhner, Triflex GmbH & Co. KG</i>
17:00 – 17:30	Die qualifizierte Führungskraft – Das entscheidende Scharnier zwischen Planung und Ausführung für das Gelingen der Instandhaltung aus Verarbeitersicht <i>Prof. Dr. jur. Gerd Motzke, Rechtsanwalt</i>	Innovative Ansätze für Bauwerksuntersuchungen und modellbasierte Verortung <i>Dipl.-Ing. (FH) Birga Ziegler, m2ing GmbH</i>	Erhalt von Betonbauwerken mit Carbonbeton – Aktuelle Einblicke in die Praxis <i>Prof. Dr.-Ing. Alexander Schumann, CARBOCON GMBH</i>
17:30 – 21:00	<i>Abendempfang an der Technischen Akademie Esslingen</i>		

Mittwoch, 26. Februar 2025 – 9. Kolloquium Erhaltung von Bauwerken

	Instandsetzung von Ingenieurbauwerken (1) Dr.-Ing. Till Büttner, MK Ingenieure GmbH Raum 1	Mauerwerksinstandsetzung Dipl.-Ing. Ingo Lindemann, Hochtief Engineering GmbH Raum 2	Schadstoffe/Gefahrstoffe Dr.-Ing. Michael Fiebrich, BaulIngenieurSozietät (BIS) Sasse & Fiebrich Raum 3
09:00 – 09:30	Möglichkeiten von Spannglieduntersuchungen an Brücken Dipl.-Ing. Michael Bruns, Ingenieurbüro Raupach Bruns Wolff GmbH	Hundertjährige Stützbauwerke aus Natursteinmauerwerk – Kriterien zur Beurteilung der Stabilität, forensische Analyse und Untersuchungsmethoden Dr.-Ing. Bernd Kister, geotechnical engineering and research	Reaktionsharze – Maßnahmen zum sicheren Umgang bei der Sanierung von Bauwerken Dr. rer. nat. Klaus Kersting, BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
09:30 – 10:00	Ermüdungsverhalten von Betonstählen nach Chloridbeanspruchung Kevin Kriescher, M. Sc., Institut für Baustoffforschung der RWTH Aachen University (ibac)	Erkennen und Beurteilen typischer Schwachstellen und Schadensbilder von Mauerwerk Dipl.-Ing. Claudia Neuwald-Burg, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB	Typische Fundstellen von Gebäudeschadstoffen in baulichen und technischen Anlagen – Erkennen schadstoffverdächtigter Bauprodukte und visuelle Ersteinschätzung Dipl.-Ing. Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH
10:00 – 10:30	Instandhaltungs-Richtlinie 2025+ im Dialog Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.	Fugeninstandsetzung – Möglichkeiten zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei der Fugenerneuerung von historischem Sichtziegelmauerwerk Dr. Hans-Herrmann Neumann, ö. b. u. v. Sachverständiger für Schadensanalytik	Bedeutung der Erkundung und Bewertung von Schadstoffen in baulichen und technischen Anlagen – Herangehensweise bei der Planung und Vorbereitung von Erhaltungsmaßnahmen Dipl.-Ing. Andrea Bonner, BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
10:30 – 11:00	Kaffeepause / Ausstellung		
	Instandsetzung von Ingenieurbauwerken (2) Dipl.-Ing. Ingo Lindemann, Hochtief Engineering GmbH Raum 1	Instandsetzung von historischen Bauten, Denkmalpflege (1) Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauberschmidt, Hochschule München Raum 2	
11:00 – 11:30	Generalsanierung der Heini-Klopfer-Skilflugschanze – Herausforderungen und innovative Lösungen Dipl.-Ing. Andreas Möller, Konstruktionsgruppe Bauen AG	Denkmalschutz trifft Technische Regel Instandhaltung (TR-I) – Umgang mit denkmalgeschützten Stahlbetonfasaden Dipl.-Ing. Architekt Christian Schießl, M. BP., Ingenieurbüro Schiessl · Gehlen · Sodeikat GmbH	
11:30 – 12:00	Innovative Textilbetonrückenabdichtung auf Eisenbahngewölbebrücken Annette Dahlhoff, M. Sc., Institut für Baustoffforschung der RWTH Aachen University (ibac)	Waiblingen – 50 Jahre Stadtsanierung des historischen Stadtkerns Dipl. Ing. Architekt Kurt Christian Ehinger, Architekt und Stadtplaner	
12:00 – 12:30	Anforderungen an Textilbetonsysteme zur Abdichtung und deren Einbau in der Praxis – Instandsetzung und nachträgliche Abdichtung von Brückenwiderlagern mit Textilbeton Dipl.-Ing. Georg Schäfer, BAWAX GmbH	Weiternutzen oder Wiederverwenden? Kriterien für den Umgang mit altem Ziegelmauerwerk Dipl.-Ing. Claudia Neuwald-Burg, Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB	
12:30 – 13:30	Mittagspause / Ausstellung		

Digitalisierung und BIM (2) <i>Dr.-Ing. Eva-Maria Ladner, Sika Deutschland GmbH</i> Raum 1		Instandsetzung von historischen Bauten, Denkmalpflege (2) <i>Prof. Dr.-Ing. Udo Wiens, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.</i> Raum 2	Wasserbauwerke <i>Dipl.-Ing. Andreas Westendarp, Bundesanstalt für Wasserbau</i> Raum 3
13:30 – 14:00	Einsatz von Linked Data zur effizienten Verwaltung der Informationen in Bestandsgebäuden – Potenziale und Herausforderungen <i>Bin Wu, M. Sc., Karlsruhe Institut für Technologie</i>	Expressionistisches Schulbauwerk aus Eisenbeton und Holz – Zustandsanalyse der Tragkonstruktion durch zerstörungsfreie Bestandsuntersuchungen <i>Dr.-Ing. Andreas Hasenstab, Ingenieurbüro Dr. Hasenstab GmbH</i>	Betonstahlkorrosion in Verkehrswasserbau – Mechanismen, Vorbeugung, Instandsetzung <i>Dr.-Ing. Amir Rahimi, Bundesanstalt für Wasserbau</i>
14:00 – 14:30	Datenmanagement in der Bauwerkserhaltung – aktueller Stand und zukünftige Entwicklung <i>Dr. Iris Hindersmann, Bundesanstalt für Straßenwesen</i>	Sanierung des Berufsschulzentrum „Prof. Dr. Zeigner“ in Dresden – Rettung eines denkmalgeschützten Eisenbetonbaus von Hans Erlwein, Teil 1 <i>Dipl.-Ing. Frank Halm, Saint-Gobain Weber GmbH</i>	Instandsetzung unter Betrieb – Bauteilversuche an der Schleuse Oberesslingen <i>Dipl.-Ing. Marc Schmitz, Bundesanstalt für Wasserbau</i>
14:30 – 15:00	Mit KI die Bauwelt neu denken – Digitalisierung im Bestand <i>Simon Stemmler, bimeto GmbH</i>	Sanierung des Berufsschulzentrum „Prof. Dr. Zeigner“ in Dresden – Rettung eines denkmalgeschützten Eisenbetonbaus von Hans Erlwein, Teil 2 <i>Dipl.-Ing. Frank Halm, Saint-Gobain Weber GmbH</i>	Bauteilversuche an der Schleuse Oberesslingen – Planen & Bauen <i>Dipl.-Ing. Harold Kötz, ARGE BTV OES / GRBV Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG</i>
15:00	Ende der Veranstaltung		

weiterbauen – Lebensräume nachhaltig gestalten

Das TAE Weiterbildungsangebot bietet Ihnen Grundlagen, Vertiefungen und Spezialisierungen passend zu Ihrem Qualifizierungsbedarf – in Präsenz, live-online oder hybrid.





Jetzt online anmelden
unter www.tae.de/50009

Haben Sie Fragen zur Anmeldung?
+49 (0) 711 340 08 - 23

Veranstaltungsort

Technische Akademie Esslingen e.V.
An der Akademie 5
73760 Ostfildern

Gerne übernehmen wir auch die Buchung
Ihres Hotelzimmers.

Teilnahmegebühr

EUR 890,00 (MwSt.-frei)

- für die Vor-Ort-Teilnahme, inkl. digitale Tagungs-
unterlage, Verpflegung und Abendempfang

EUR 690,00 (MwSt.-frei)

- für die Online-Teilnahme, inkl. digitale Tagungs-
unterlage

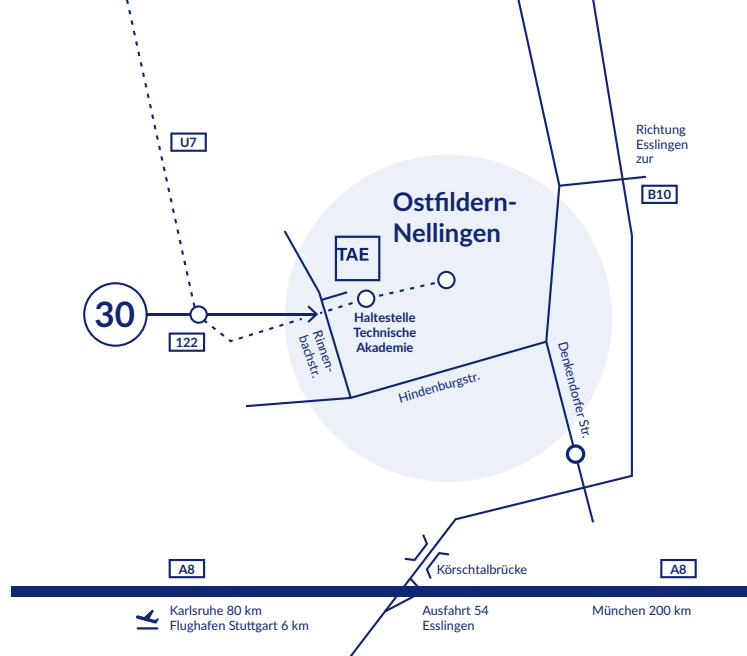
Kontakt Programm

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH),
Dipl.-Ing. Gregor Reichle

E gregor.reichle@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 - 57

Kontakt Ausstellung

Kristina Petig
E bauwesen@tae.de
T +49 (0) 711 340 08 - 35



Gute Gründe für die TAE

- ✓ Erfahrung aus 1.000 Veranstaltungen jährlich
- ✓ Praxistransfer durch 2.000 Top-Referenten aus Industrie und Forschung
- ✓ Jedes Jahr über 10.000 zufriedene Teilnehmer:innen
- ✓ Verkehrsgünstige Lage mit eigenen Parkmöglichkeiten und kostenlosen E-Ladestationen
- ✓ Zertifizierte Qualität nach ISO 9001:2015



#TAEbauwesen



Wir sind daran interessiert, Sie als Kunden zu gewinnen, die Kundenbeziehung mit Ihnen zu pflegen und Ihnen hierfür Informationen und Angebote von uns zukommen zu lassen. Hierzu verarbeiten wir (auch mit Hilfe von Dienstleistern) Ihre betrieblichen Adressdaten und Kriterien für eine interessengerechte Werbeselektion auf Grundlage einer Interessenabwägung gemäß Artikel 6 (1) (f) der DSGVO. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit postalisch unter der Absenderanschrift, telefonisch oder per E-Mail unter info@tae.de der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.tae.de abrufen. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@tae.de. Es gelten die unter www.tae.de einsehbaren Geschäftsbedingungen der TAE.